

Gefahrensymbole im Alltag

Beispiele:





WC-Reiniger



Ölspray






Chlorungsmittel für Swimming Pool

Übersicht Gefahrensymbole		
Gefahrensymbol und Bezeichnung	Bedeutung (Gefahr und Nutzungshinweise)	Beispiele
 <p>C Ätzend [corrosive]</p>	<p>Gefahr: Lebendes Gewebe, aber auch viele Materialien werden bei Kontakt mit dieser Chemikalie zerstört.</p> <p>Handhabung: Dämpfe nicht einatmen und Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Chlorwasserstoffsäure • Fluorwasserstoffsäure • Abflussreiniger
 <p>E Explosionsgefährlich [explosive]</p>	<p>Gefahr: Stoffe, die unter bestimmten Bedingungen explodieren können.</p> <p>Handhabung: Schlag, Stoss, Reibung, Funkenbildung und Hitzeeinwirkung vermeiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Glycerintrinitrat • Pikrinsäure • Bleiazid

 <p>O <u>Brandfördernd</u> [oxygen]</p>	<p>Gefahr: Stoffe, die brennbare Stoffe entzünden können oder ausgebrochene Brände fördern und so die Brandbekämpfung erschweren.</p> <p>Handhabung: Jeden Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sauerstoff • Kaliumnitrat • Wasserstoffperoxid
 <p>F <u>Leichtentzündlich</u> [flammable]</p>	<p>Gefahr: Selbstentzündliche Stoffe, leichtentzündliche gasförmige Stoffe, feuchtigkeitsempfindliche Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten.</p> <p>Handhabung: Kontakt mit Zündquellen/Gefahrenquellen (Luft, Wasser) vermeiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benzin • Ethanol • Aceton
 <p>F+ <u>Hochentzündlich</u> [flammable +]</p>	<p>Gefahr: Selbstentzündliche Stoffe, leichtentzündliche gasförmige Stoffe, feuchtigkeitsempfindliche Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten.</p> <p>Handhabung: Kontakt mit Zündquellen/Gefahrenquellen (Luft, Wasser) vermeiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstoff • Ethin • Diethylether
 <p>T <u>Giftig</u> [toxic]</p>	<p>Gefahr: Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes ein.</p> <p>Handhabung: Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper vermeiden und bei Unwohlsein sofort den Arzt aufsuchen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bariumchlorid • Kohlenstoffmonoxid • Methanol

 <p>T+ <u>Sehr giftig</u> [toxic +]</p>	<p>Gefahr: Nach Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut treten meist Gesundheitsschäden erheblichen Ausmaßes oder gar Tod ein.</p> <p>Handhabung: Jeglichen Kontakt mit dem menschlichen Körper vermeiden und bei Unwohlsein sofort den Arzt aufsuchen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Cyanwasserstoff • Arsentrioxid • Nikotin
 <p>Xi <u>Reizend</u> [excite]</p>	<p>Gefahr: Stoffe mit Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.</p> <p>Handhabung: Dämpfe nicht einatmen und Berührung mit Haut und Augen vermeiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Calciumchlorid • Natriumcarbonat • Fumarsäure
 <p>Xn <u>Gesundheitsschädlich</u></p>	<p>Gefahr: Bei Aufnahme in den Körper verursachen diese Stoffe Gesundheitsschäden.</p> <p>Handhabung: Kontakt mit dem menschlichen Körper, auch einatmen der Dämpfe, vermeiden und bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ethanal • Dichlormethan • Kaliumchlorat
 <p>N <u>Umweltgefährdend</u></p>	<p>Gefahr: Bei Freisetzung in die Umwelt kann eine Schädigung des Ökosystems sofort oder später herbeigeführt werden.</p> <p>Handhabung: Je nach Gefährdungspotential nicht in Kanalisation, Boden oder Umwelt gelangen lassen. Besondere Entsorgungsvorschriften beachten!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Benzol • Kaliumcyanid • Lindan

Zusätzlich gibt es folgende Gefahrenbezeichnungen, die in Verbindung mit einem der obigen Gefahrensymbole verwendet werden:

Übersicht Gefahrenbezeichnungen			
Gefahrenbezeichnung	Verwendung mit Gefahrensymbol	Bedeutung (Gefahr und Nutzungshinweise)	Beispiele
Sensibilisierend	 <p>Xn Gesundheitsschädlich oder Xi Reizend</p>	<p>Gefahr: R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Stoffe und Zubereitungen, die nachweislich beim Menschen eine spezifische Überempfindlichkeit (z.B. Asthma) hervorrufen. Stoffe und Zubereitungen, die positive Ergebnisse bei geeigneten Tierversuchen erzielen. Isocyanate, es sei denn, es liegt ein Nachweis darüber vor, daß das betreffende Isocyanat keine Sensibilisierung durch Einatmen bewirkt.</p> <p>R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Stoffe und Zubereitungen, die bei einer erheblichen Anzahl von Personen Sensibilisierung durch Hautkontakt hervorrufen. Stoffe und Zubereitungen, die positive Ergebnisse bei geeigneten Tierversuchen erzielen.</p> <p>Handhabung:R 42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich. Jeglichen Kontakt durch Einatmen von Gas/Dampf/Rauch/Aerosol vermeiden. R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Jeglichen Kontakt durch Berührung mit der Haut vermeiden.</p>	
Krebserzeugend	  <p>T Giftig oder Xn Gesundheitsschädlich</p>	<p>Gefahr: Stoffe sind krebserzeugend, wenn sie beim Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut Krebs erregen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können. R 45 Kann Krebs erzeugen. R 49 Kann Krebs erzeugen beim Einatmen. R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.</p> <p>Handhabung: ?</p>	

<p>Erbgutverändernd</p>	  <p>T Giftig oder Xn Gesundheitsschädlich</p>	<p>Gefahr: Stoffe sind erbgutverändernd, wenn sie bei Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut vererbare genetische Schäden zur Folge haben oder deren Häufigkeit erhöhen können. R 46 Kann vererbare Schäden verursachen. R 68 Irreversibler Schaden möglich.</p> <p>Handhabung: Kontakt mit dem Körper vermeiden und bei Kontakt umgehend den Arzt aufsuchen.</p>	
<p>Fortpflanzungsgefährdend</p>	  <p>T Giftig oder Xn Gesundheitsschädlich</p>	<p>Gefahr: Stoffe sind fortpflanzungsgefährdend (reproduktionstoxisch), wenn sie bei Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme über die Haut nichtvererbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder deren Häufigkeit erhöhen (fruchtschädigend) oder eine Beeinträchtigung der männlichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeit zur Folge haben können. R 60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. R 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen. R 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. R 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.</p> <p>Handhabung:?</p>	